

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Klimapartnerschaft zwischen Köln und Rio und zwischen Köln und Corinto, hier:  
Projektzusagen**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	03.02.2014
Finanzausschuss	10.02.2014
Rat	11.02.2014

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Vertragsunterzeichnung der Projekte zwischen :

1. Stadt Köln und Rio de Janeiro zum Projekt: „Reduzierung schädlicher Klimagase durch kontrollierten Abbau von biogenen Fraktionen aus dem kommunalen Siedlungsabfall in Rio de Janeiro“
2. Stadt Köln und Corinto zum Projekt: „Schutzmaßnahmen und Reparatur des Deichs am Küstenstreifen der Hafenstadt Corinto“.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Vertragsunterschriften zu leisten. Im Haushaltsjahr 2014 stehen im Teilplan 0101 – politische Gremien, Verwaltungsarbeit und internationale Angelegenheiten in der Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen Mittel in Höhe von 57.860,75 € zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils zur Verfügung. In den Jahren 2015 - 2017 ist der städtische Anteil aus dem Budget des Amtes des Oberbürgermeisters zu finanzieren.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

**Ja, investiv**      Investitionsauszahlungen      \_\_\_\_\_ €  
 Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      \_\_\_\_\_ %

**Ja, ergebniswirksam**      Aufwendungen für die Maßnahme      siehe Begründung  
 (Seiten 3 und 4) \_\_\_\_\_ €

Zuwendungen/Zuschüsse       Nein  Ja      \_\_\_\_\_ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €

b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €

c) bilanzielle Abschreibungen      \_\_\_\_\_ €

**Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam):      ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge      \_\_\_\_\_ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten      \_\_\_\_\_ €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen      \_\_\_\_\_ €

b) Sachaufwendungen etc.      \_\_\_\_\_ €

Beginn, Dauer      \_\_\_\_\_

**Begründung**Allgemein:

Die Stadt Köln hat sich im Jahr 2012 erfolgreich mit ihren Partnerstädten Corinto/EI Realejo (Nicaragua) und Rio de Janeiro (Brasilien) um die Beteiligung an dem Programm „50 kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ von Engagement Global gGmbH beworben. Bei Engagement Global gGmbH werden alle vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) finanzierte Einrichtungen und Programme zur Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit gebündelt. Ziel der Klimapartnerschaften ist ein Austausch zu Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sowie das Erarbeiten von jeweils lokal umzusetzenden Handlungsprogrammen. Engagement Global gGmbH finanziert für jede dieser Partnerschaften verschiedene Entsendungen von Fachleuten sowie Übersetzungsleistungen und Beratung.

Zusätzlich gibt es für die deutschen Städte, die eine Klimapartnerschaft mit einer Stadt im globalen Süden eingegangen sind, eine Budgetlinie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), aus der Projekte in den Partnerstädten finanziert werden können. Die Stadt Köln hat durch sein Büro für Internationale Angelegenheiten jeweils einen Projektantrag für Rio de Janeiro und einen Projektantrag für Corinto gestellt. Beide Anträge sind bewilligt worden. Damit sind von bundesweit drei Anträgen, die gefördert werden, zwei für die Stadt Köln bewilligt worden.

Klimapartnerschaft Stadt Köln – Rio de Janeiro:

Für Rio de Janeiro wurde zwischen den Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG) und Rio de Janeiro ein Projekt zur „Reduzierung schädlicher Klimagase durch kontrollierten Abbau von biogenen Fraktionen aus dem kommunalen Siedlungsabfall“ eingereicht. Durch Recycling,

Kompostierung und Ressourcenschutz sowie durch Bewusstseinsbildung soll ein Beitrag zum Klimaschutz in Rio de Janeiro geleistet werden. Klimaschädliche Gase, die bisher durch unkontrollierte Umsetzung von biogenen Anteilen auf der Deponie und durch Abfalltransport entstehen, sollen reduziert werden.

Die Projektdaten stellen sich wie folgt dar:

Projektlaufzeit	4 Jahre
Projektvolumen	638.776,00 Euro
Fördersumme (Engagement Global)	574.896,00 Euro
Eigenanteil (getragen durch Abfallwirtschaftsbetriebe Rio de Janeiro)	63.880,00 Euro

Der Eigenanteil wird von COMLURB – Companhia Municipal de Limpeza Urbana – städtischer Eigenbetrieb Abfallwirtschaft der Stadt Rio de Janeiro erbracht.

Das Projekt ist für die Stadt Köln haushaltsneutral.

#### Klimapartnerschaft Stadt Köln – Corinto:

Für Corinto wurde ein Projekt zum Schutz der Küste und zur Reparatur des Deiches eingereicht. Die Stadt Corinto ist unmittelbar an der Pazifikküste Nicaraguas gelegen und gehört zu den Städten, die im Fall von Tornados, Hurrikans oder Tsunamis extrem gefährdet sind. Zudem sind jedes Jahr ca. 500 Familien von Überschwemmungen bedroht. Daher muss die Schutzfunktion des Deiches gestärkt werden, damit die Einwohnerinnen und Einwohner vor Überflutungen geschützt sind. Das größte Risiko für die Stadt besteht in der beständigen Erosion des Deiches und der Küste. So verliert die Stadt zur Zeit immer mehr an Fläche, jährlich ca. 150.000 Kubikmeter. Viele Küstenbewohner verloren daher in den vergangenen Jahren ihre Häuser und ihr Land mit allen sozialen Folgen. Dieser Verlust soll eingedämmt und wenn möglich rückgängig gemacht werden. Der Küstenschutz ist das dringendste und schwerwiegendste Problem in Corinto, und die Stadt Corinto hat dieses Thema zur obersten Priorität erklärt.

Die Projektdaten stellen sich wie folgt dar:

Projektlaufzeit	4 Jahre
Projektvolumen	628.863,00 Euro, das entspräche jährlich 157.215,75 Euro
Fördersumme (Engagement Global)	565.977,00 Euro
Eigenanteil insgesamt:	62.886,00 Euro
Davon Stadt Köln:	31.443,00 Euro
Davon Stadt Corinto:	31.443,00 Euro

Die Mittel zur Finanzierung stehen ab dem Haushaltsjahr 2014 im Teilplan 0101 – politische Gremien, Verwaltungsarbeit und internationale Angelegenheiten in der Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen bereit.

Die Förderlogik der Engagement Global gGmbH sieht vor, dass das Gesamtvolumen der Fördersumme gleichmäßig auf die vier Projektjahre aufgeteilt wird. In der Durchführung allerdings ist es nötig, die benötigten Investitionen am Anfang des Projektes zu tätigen (2014 und 2015), da Baumaschinen und alle nötigen Materialien zu Projektbeginn benötigt werden.

Es ergibt sich daher die Notwendigkeit einer Vorfinanzierung von insgesamt 200.000 Euro für die Jahre 2014 und 2015. Die Stadt Corinto hat eine Vorfinanzierung von 150.000 Euro zugesagt, daher bleibt für die Stadt Köln eine Vorfinanzierung von 50.000 Euro zu leisten. Durch die Erträge von 2016 und 2017 wird diese Vorfinanzierung wieder ausgeglichen.

Es ergeben sich für die Jahre 2014 bis 2017 folgende Erträge und Aufwendungen:

#### 2014:

Erträge: 141.494,25 € von der Engagement Global gGmbH

Aufwendungen 141.494,25 € Weiterleitung des Zuschusses nach Corinto  
 50.000,00 € Vorfinanzierung durch die Stadt Köln  
 7.860,75 € Eigenanteil Stadt Köln

2015:

Erträge 141.494,25 € von der Engagement Global gGmbH  
 Aufwendungen 141.494,25 € Weiterleitung des Zuschusses nach Corinto  
 7.860,75 € Eigenanteil der Stadt Köln

2016:

Erträge: 141.494,25 € von der Engagement Global gGmbH  
 Aufwendungen 91.494,25 € Weiterleitung des Zuschusses nach Corinto gemindert um die  
 anteilige Rückzahlung der Vorfinanzierung der Stadt Köln (50.000 Euro).  
 7.860,75 € Eigenanteil Stadt Köln

2017:

Erträge : 141.494,25 € von der Engagement Global gGmbH  
 Aufwendungen: 141.494,25 € Weiterleitung des Zuschusses nach Corinto  
 7.860,75 € Eigenanteil Stadt Köln

Insgesamt ergeben sich für die Stadt Köln für die Jahre 2014-2017 Erträge in Höhe von 565.977 € und Aufwendungen von 597.420 €. Zusätzlich erbringt die Stadt Corinto einen Eigenanteil in Höhe von 31.443 €, so dass sich die geplanten Projektkosten auf 628.863 € belaufen.

Mit der Realisierung dieser beiden Projekte im Rahmen ihrer Klimapartnerschaft kann die Stadt Köln einen wesentlichen Beitrag zu ihren Klimaschutz- und entwicklungspolitischen Bestrebungen leisten, da beide Vorhaben für die Partnerstädte Rio de Janeiro und Corinto von hoher umwelt- und sozialpolitischer Bedeutung sind.

Begründung der Dringlichkeit: Um eine fristgerechte Vertragsunterzeichnung zu gewährleisten und damit Verzögerungen im Projektbeginn zu verhindern, ist der Beschluss des Rates zur Sitzung am 11. Februar 2014 dringend notwendig.

Anlagen:  
 Projektverträge